



STADT **LIPPSTADT**

# Vorlage Nr. 050/2013

öffentlich

## FB 2 / FD Finanzservice und Controlling

Auskunft erteilt: Frau Alers

Telefon: 02941 980-386

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Haupt- und Finanzausschuss	18.02.2013
----------------------------	------------

<b>TOP</b> Information des Fachbereiches Finanzen und Liegenschaften zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013
--

<b>Inhalt der Mitteilung</b>
------------------------------

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch für das Haushaltsjahr 2013 isoliert die Budgets der Fachbereiche, denen kein „echter“ Fachausschuss zugeordnet ist, dem Haupt- und Finanzausschuss (damit in der Funktion als Fachausschuss) zur Beratung vorgelegt.

Diese Verfahrensweise gilt insofern – auch im Interesse der vollständigen und umfassenden Information – zunächst ebenfalls für den Fachbereich Finanzen und Liegenschaften. Dieser Vorlage beigefügt sind daher die Produktübersicht und die Einzelprodukte mit allen Detailkonten (Produktsachkonten und investive Auftragskonten) bei den Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen.

Allerdings ist anzumerken, dass der Fachbereich Finanzen und Liegenschaften im Hinblick auf eine fach- und sachorientierte „Teilhaushalt-Beratung“ im Vergleich zu den anderen Fachbereichen ganz überwiegend als atypische Verwaltungseinheit anzusehen ist. Begründet ist dies im Wesentlichen darin, dass

- im Budget 2 in weiten Teilen die haushaltsprägenden Positionen enthalten sind, die in ganz engem Zusammenhang z. B. mit Fragen des Haushaltsausgleichs unter Einbeziehung bilanzieller Aspekte sowie der gesamtstädtischen Liquiditätssituation und der Finanzierungstätigkeit stehen,
- in der Regel allein vom Charakter her keine typischerweise „frei“ steuerbaren bzw. „frei“ beeinflussbaren Haushaltspositionen gegeben sind, wie dies in anderen Verwaltungsbereichen zwangsläufig natürlich häufiger der Fall ist und
- der Budgetzuschnitt entsprechend überwiegend auch nicht – wie bei anderen Fachbereichen – auf Etatverhandlungen mit dem Stadtkämmerer basiert.

Alle bedeutenden Etatansätze des Fachbereichs 2 sind im Planentwurf bereits ausführlich und im Gesamtzusammenhang bzw. in ihrer Gesamtwirkung auf den städtischen Haushalt erläutert und begründet. Insofern kann an dieser Stelle vorrangig auf

Beratungsergebnis

--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ergänzungsblatt**

- **den Vorbericht** (Seiten 37 – 51 des Entwurfs) und
- **die wichtigsten Produkte**, und zwar

**011.005.001 Stadtwerke Lippstadt GmbH**  
(Gewinnabführung und Konzessionsabgabe)

**016.001.001 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**  
(Grund- und Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteueranteile, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage u.v.m.) und

**016.002.001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
(Finanzerträge, Zinsen, Darlehen etc.)

verwiesen werden.

Auf wiederholende Ausführungen wird daher in dieser Mitteilungsvorlage verzichtet.

Ergänzend wird auf die Beschlussvorlage Nr. 071/2013 zum Erlass der Haushaltssatzung 2013 inklusive der beigefügten Veränderungsblätter verwiesen.

Anlage: Haushaltsplanentwurf 2013 - Budget Fachbereich 2